



Jahresabschluss 30.04.2025

FN 513654z

FIRMA

Mountain Hotel Luis Management GmbH

Für die Zuordnung im Firmenbuch ist nicht der Firmenwortlaut, sondern ausschließlich die übermittelte Firmenbuchnummer maßgeblich.

GESCHÄFTSJAHR

vom 01.05.2024 bis 30.04.2025

aufgestellt am 21.01.2026

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Einordnung: klein

VORANGEGANGENES GESCHÄFTSJAHR

vom 01.05.2023 bis 30.04.2024

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

PDF GENERIERT AM

29.01.2026

AUFGESTELLT VON

Patrick Müller , geb. 31.07.1984

PRÜFWERT:

F3E32A8114FE8769ED00E6B2FB4A238CF34D551
ACC6E3486A37F31E52E30CAF2

Bestätigung der einreichenden Person

Die einreichende Person bestätigt, dass die elektronisch übermittelte Unterlage der aufgestellten Unterlage entspricht.

Hinweis zum Bestätigungsvermerk

Ein allfällig miteingereichter Bestätigungsvermerk würde sich ausschließlich auf den vom Abschlussprüfer oder Revisionsverband geprüften Jahresabschluss beziehen.

Auszug aus der Bilanz (Anlage 1)

in EUR Vorjahr in EUR

	in EUR	Vorjahr in EUR
AKTIVA	3.560.122,71	3.533.039,30
Anlagevermögen	2.926.920,91	3.003.529,69
Immaterielle Vermögensgegenstände	1,00	3.692,00
Sachanlagen	2.125.846,81	2.199.847,81
Finanzanlagen	801.073,10	799.989,88
Umlaufvermögen	630.554,79	525.754,28
Vorräte	26.500,00	37.061,73
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	145.446,71	43.114,10
Wertpapiere und Anteile	0,00	0,00
Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten	458.608,08	445.578,45
Rechnungsabgrenzungsposten	2.647,01	3.755,33
Aktive latente Steuern	0,00	0,00
PASSIVA	3.560.122,71	3.533.039,30
Eigenkapital (Negatives Eigenkapital)	-387.412,54	-300.180,67
eingefordertes Stammkapital	35.000,00	35.000,00
Stammkapital	35.000,00	35.000,00
nach § 10b Abs. 4 GmbHG derzeit nicht einforderbare Einlagen	0,00	0,00
sonstige nicht eingeforderte ausstehende Einlagen	0,00	0,00
davon Nennkapital eingezahlt	35.000,00	35.000,00
Kapitalrücklagen	0,00	0,00
Gewinnrücklagen	0,00	0,00
Bilanzgewinn (Bilanzverlust)	-422.412,54	-335.180,67
davon Gewinnvortrag/Verlustvortrag	-335.180,67	-365.510,46
Rückstellungen	37.389,12	66.625,09
Verbindlichkeiten	3.910.146,13	3.766.594,88
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	2.639.030,55	2.749.116,87
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00

Offenzulegender Anhang (Anlage 2)

1. Angabe, wenn die einmal gewählte Form der Darstellung, insbesondere der Gliederung der Bilanz, nicht beibehalten wurde (§ 223 Abs. 1 UGB):

nicht relevant

Begründung dafür:

nicht relevant

2. Angabe und Erläuterung, wenn Vorjahresbeträge nicht vergleichbar sind oder der Vorjahresbetrag angepasst wurde (§ 223 Abs. 2 UGB):

nicht relevant

3. Zugehörigkeit eines Postens der Bilanz auch zu (einem) anderen Posten, falls dies zur Aufstellung eines klaren und übersichtlichen Jahresabschlusses erforderlich ist (§ 223 Abs. 5 UGB):

nicht relevant

4. Bei Ausweis eines "negativen Eigenkapitals": Erläuterung, ob eine Überschuldung im Sinne des Insolvenzrechts vorliegt (§ 225 Abs.1 UGB):

Beim negativen Eigenkapital liegt keine Überschuldung im Sinne des Insolvenzrechts (§ 225 Abs. 1 UGB) vor. Die Mountain Homes GmbH hat für das gewährte Darlehen eine Rangrücktrittserklärung abgegeben.

5. Angabe von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden (§ 237 Abs 1 Z 1 UGB):

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurde von der Fortführung des Unternehmens (§ 201 Abs. 2 Z. 2 UGB) ausgegangen. Dem Grundsatz der Vorsicht (§ 201 Abs. 2 Z. 4 UGB) wurde dadurch entsprochen, dass nur die am Bilanzstichtag realisierten Gewinne ausgewiesen wurden und alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste, die im Geschäftsjahr oder einem früheren entstanden sind, bilanzmäßig erfasst worden sind. Des Weiteren wurden die Grundsätze der Bewertungsstetigkeit (§ 201 Abs. 2 Z. 1), der Einzel- und Stichtagsbewertung (§ 201 Abs. 2 Z. 3 UGB), der Aufwands- und Ertragsperiodisierung (§ 201 Abs. 2 Z. 5 UGB) sowie der Bilanzidentität (§ 201 Abs. 2 Z. 6 UGB), angewendet. Die Darstellung der Gewinn- und Verlustrechnung erfolgt nach dem Gesamtkostenverfahren. Der Jahresabschluss wurde unter Beachtung der gesetzlichen Bestimmungen, der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln, aufgestellt.

Bewertungsgrundlagen für die verschiedenen Posten:

Es wurden folgende Bewertungsgrundlagen für die verschiedenen Posten angewandt: Im Bereich der Vermögensgegenstände und der Verbindlichkeiten des Unternehmens wurden die Grundsätze der Vollständigkeit (§196 Abs. 1 UGB) und der Einzelbewertung (§ 201 Abs. 2 Z. 3 UGB) angewandt. Entgeltlich erworbene immaterielle Vermögenswerte und das Sachanlagevermögen werden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten, vermindert um die der voraussichtlichen wirtschaftlichen Nutzungsdauer entsprechenden planmäßigen linearen Abschreibungen, angesetzt. Außerplanmäßige Abschreibungen wurden im Berichtsjahr nicht vorgenommen. In der Position Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremden Grund sind Grundwerte in Höhe von EUR 385.140,81 enthalten. Die Finanzanlagen sind mit den Anschaffungskosten bzw. den niedrigeren beizulegenden Werten (§ 198a Z. 2 UGB) zum Bilanzstichtag bewertet. Außerplanmäßige Abschreibungen werden nur im Fall einer voraussichtlichen dauernden Wertminderung vorgenommen. Zuschreibungen werden vorgenommen, wenn die Gründe für eine dauernde Wertminderung weggefallen sind. Die Bewertung der Vorräte erfolgt zu Anschaffungskosten unter Beachtung des strengen Niederstwertprinzips. Das strenge Niederstwertprinzip wurde durch Beachtung der Wiederbeschaffungspreise sowie der Gängigkeit angemessen berücksichtigt. Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände wurden mit dem Nennwert angesetzt, soweit nicht im Falle erkennbarer Einzelrisiken mit Wertberichtigungen vorgesorgt wurde. Die sonstigen Rückstellungen unter Beachtung des Vorsichtsprinzips berücksichtigen alle zum Bilanzstichtag erkennbaren Risiken und der Höhe und dem Grunde nach ungewissen Verbindlichkeiten nach vernünftiger, kaufmännischer Beurteilung nach derzeitigem Wissensstand. Andere Rückstellungen als die gesetzlich vorgesehenen wurden nicht gebildet. Die Verbindlichkeiten des Unternehmens wurden mit dem Erfüllungsbetrag unter Bedachtnahme auf das Vorsichtsprinzip ausgewiesen.

Angabe zur Übereinstimmung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden mit dem Konzept der Unternehmensfortführung:

nicht relevant

wesentliche Änderungen der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden:

nicht relevant

Begründung dafür (§ 201 Abs. 3 UGB):

Folgende Sicherheiten bestehen: Pfandrecht an EZ 641 KG 57310

Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage:

Folgende Sicherheiten bestehen: Pfandrecht an EZ 641 KG 57310

Grundlagen für die Umrechnung von Posten, die auf fremde Währung lauten in Euro:

nicht relevant

6. Erläuterung des Zeitraums, über den der Geschäfts(Firmen)wert abgeschrieben wird (§ 203 Abs. 5 UGB):

nicht relevant

7. Angabe, ob Zinsen für Fremdkapital im Sinn des § 203 Abs. 4 UGB aktiviert wurden:

nicht relevant

8. Angabe, ob Verwaltungs- und Vertriebskosten im Sinn des § 206 Abs. 3 UGB aktiviert wurden:

nicht relevant

Begründung dafür:

nicht relevant

Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage:

nicht relevant

Betrag, der insgesamt über die Herstellungskosten hinausgeht:

0,00

nicht relevant

9. Gesamtbetrag der Haftungsverhältnisse und sonstiger wesentlicher finanzieller Verpflichtungen, die nicht auf der Passivseite auszuweisen sind (§237 Abs 1 Z 2 UGB):

0,00

nicht relevant

davon Pensionsverpflichtungen:

0,00

davon Verpflichtungen gegenüber verbundenen oder assoziierten Unternehmen:

0,00

Art und Form jeder gewährten dinglichen Sicherheit:

nicht relevant

10. Vorschüsse, Kredite und eingegangene Haftungsverhältnisse (§ 237 Abs. 1 Z 3 UGB) an bzw. für

a) Geschäftsführer/innen

Betrag der Vorschüsse/Kredite:

0,00

Zinsen dafür:

0,00

nicht relevant

wesentliche Bedingungen:

nicht relevant

im Geschäftsjahr zurückgezahlte/erlassene Beträge:

0,00

zugunsten der Geschäftsführer/innen eingegangene Haftungsverhältnisse:

nicht relevant

b) Aufsichtsratsmitglieder

Betrag der Vorschüsse/Kredite:

0,00

Zinsen dafür:

0,00

nicht relevant

wesentliche Bedingungen:

nicht relevant

im Geschäftsjahr zurückgezahlte/erlassene Beträge:

0,00

zugunsten der Aufsichtsratsmitglieder eingegangene Haftungsverhältnisse:

nicht relevant

11. Betrag und Wesensart der einzelnen Ertrags- oder Aufwandsposten von außerordentlicher Größenordnung

oder von außerordentlicher Bedeutung (§237 Abs. 1 Z 4 UGB):

0,00

nicht relevant

12. Jeweils zusammengefaßt für alle Posten der Verbindlichkeiten (§ 237 Abs. 1 Z 5 UGB):

Gesamtbetrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren:

1.720.494,94

Gesamtbetrag der Verbindlichkeiten, für die dingliche Sicherheiten bestellt sind:

1.987.384,94

Art und Form dieser Sicherheiten:

Folgende Sicherheiten bestehen: Pfandrecht an EZ 641 KG 57310

13. Durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer/innen während des Geschäftsjahrs (§ 237 Abs. 1 Z 6 UGB):

19

14. Name und Sitz des Mutterunternehmens der Gesellschaft, das den Konzernabschluss für den kleinsten Kreis von Unternehmen aufstellt, (§ 237 Abs. 1 Z 7 UGB):

Name des Mutterunternehmens der Gesellschaft:

nicht relevant

Sitzland des Mutterunternehmens der Gesellschaft:

nicht relevant

ausländisches Mutterunternehmen:

Ausländische Registernummer des Mutterunternehmens der Gesellschaft:

nicht relevant

ausländischer Sitz des Mutterunternehmens der Gesellschaft:

nicht relevant

Legal Entity Identifier (LEI) des Mutterunternehmens der Gesellschaft:

nicht relevant

15. Darstellung der Entwicklung der Posten des Anlagevermögens (Anlagenpiegel, § 226 Abs. 1 UGB):

als Beilage angeschlossen

16. Falls aktive latente Steuern gebildet werden:

nicht relevant

unverrechnete Belastungen (§ 198 Abs. 9 UGB):

0,00

unverrechnete Entlastungen (§ 198 Abs. 9 UGB):

0,00

17. Zusätzlich erforderliche Angaben zur Vermittlung eines möglichst getreuen Bildes der Vermögens-, Finanz-, und Ertragslage des Unternehmens (§§ 222 Abs. 2 und 236 erster Satz UGB; zu den zur Darstellung des Eigenkapitals bei einer Personengesellschaft im Sinn des § 189 Abs. 1 Z 2 UGB notwendigen Angaben siehe Punkt 18):

nicht relevant

18. Zur Darstellung des Eigenkapitals erforderliche Informationen für Personengesellschaften im Sinne des § 189 Abs. 1 Z 2 UGB:

ob es eine/n reine/n Arbeitsgesellschafter/in gibt und die damit verbundenen Vereinbarungen hinsichtlich der Teilnahme am Ergebnis sowie Abgeltung:

nicht relevant

die Haftsumme der Kommanditisten/innen, wenn sie nicht mit der bedungenen Einlage übereinstimmt:

0,00

ein im Posten V. der Gliederung ausgewiesener Verlust und dessen Aufteilung auf die einzelnen Gesellschafter/innen:

nicht relevant

Anlagenpiegel

Teil 1

Anschaffungs- und Herstellungskosten

in EUR

	Stand 1.5.24	Zugänge	davon aktivierte Zinsen für Fremdkapital	Umbuchungen	Abgänge	Zugänge/Abgänge durch Umgründung	Stand 30.4.25
Anlagevermögen	3.377.720,48	56.765,85	0,00	0,00	0,00	0,00	3.434.486,33
Immaterielle Vermögensgegenstände	21.712,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	21.712,50
Sachanlagen	2.553.949,78	56.765,85	0,00	0,00	0,00	0,00	2.610.715,63
Finanzanlagen	802.058,20	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	802.058,20

Anlagenspiegel

Teil 2

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Kumulierte Wertberichtigungen 1.5.24	laufende Abschreibungen	laufende Zuschreibungen	Wertberichtigungen auf Zugänge
Anlagevermögen	374.190,79	134.457,85	1.083,22	0,00
Immaterielle Vermögensgegenstände	18.020,50	3.691,00	0,00	0,00
Sachanlagen	354.101,97	130.766,85	0,00	0,00
Finanzanlagen	2.068,32	0,00	1.083,22	0,00

Anlagenspiegel

Teil 3

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Wertberichtigungen auf Umbuchungen	Wertberichtigungen auf Abgänge	Zugänge/Abgänge durch Umgründung	Kumulierte Wertberichtigungen 30.4.25
Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	507.565,42
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	21.711,50
Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	484.868,82
Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	985,10

Anlagenspiegel	Teil 4	Nettobuchwerte	in EUR	
			Buchwert 1.5.24	Buchwert 30.4.25
Anlagevermögen			3.003.529,69	2.926.920,91
Immaterielle Vermögensgegenstände			3.692,00	1,00
Sachanlagen			2.199.847,81	2.125.846,81
Finanzanlagen			799.989,88	801.073,10